

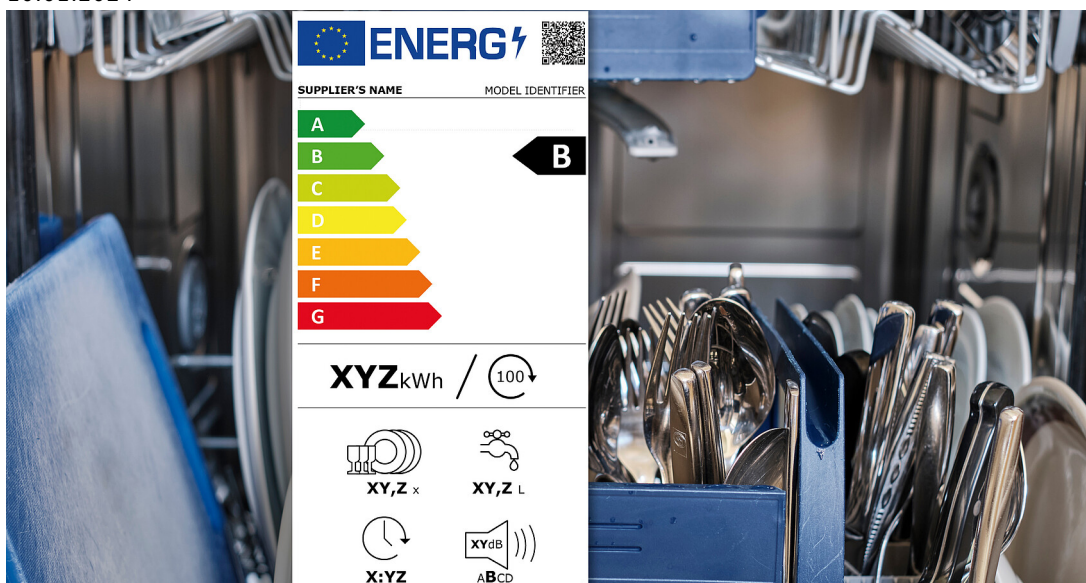
- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Aktuelle Meldung

Weiterhin viele Mängel bei der Energieverbrauchskennzeichnung im Online-Handel

10.01.2024



Neues Energielabel der EU

Himmelswiese - stock.adobe.com

In Deutschland gewinnt der Onlinehandel in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Im Bereich der Unterhaltungselektronik und Elektrogeräte ist der Anteil mit rund 40% besonders hoch. In diesen Sektor fallen auch Produkte wie Fernseher, Waschmaschinen, Kühlschränke und Leuchtmittel, die Bestimmungen zur Energieverbrauchskennzeichnung unterliegen.

Auch beim Kauf über das Internet soll der Kunde in die Lage versetzt werden, sich bei diesen Produkten über den Energieverbrauch zu informieren, um die Produkte miteinander vergleichen zu können. Dazu enthalten inzwischen alle Vorschriften zur Energieverbrauchskennzeichnung Vorgaben für im Internet zum Verkauf angebotene Produkte.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat als baden-württembergische Marktüberwachungsbehörde auch im Jahr 2023 die Einhaltung dieser Vorgaben geprüft und wie in den Jahren zuvor eine hohe Beanstandungsquote festgestellt. Gut 80% der 40 überprüften Onlineshops boten ein oder mehrere Produkte an, die nicht korrekt gekennzeichnet waren. Dabei wurden Internetseiten sowohl von Anbietern, die ausschließlich online verkaufen, als auch von stationären Händlern und Herstellern unter die Lupe genommen. Typische Mängel waren fehlende oder fehlerhafte Darstellung des Energielabels und fehlende Links auf das Produktdatenblatt, das weitere relevante Informationen für die potenziellen Nutzerinnen und Nutzer der Produkte enthält.

Nach der Feststellung von Mängeln wurden die betroffenen Wirtschaftsakteure angeschrieben und um freiwillige Maßnahmen zur Behebung der Mängel gebeten. Bei nicht freiwilliger Behebung werden behördliche Maßnahmen eingeleitet.

Unabhängig von den Pflichten zur Kennzeichnung im Onlinehandel lohnt sich für Interessierte zum Vergleich von Produkten auch ein Blick in die europäische Produktdatenbank **EPREL**. Hier müssen kennzeichnungspflichtige Produkte, die nach dem 1. August 2017 in Europa in Verkehr gebracht werden, registriert werden. Im öffentlichen Bereich der Datenbank können Verbraucherinnen und Verbraucher neben den Verbrauchsangaben auch Energielabel und Produktdatenblatt recherchieren und einsehen. Weitere Informationen zu EPREL finden Sie auch auf der Seite der **Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**.

Weitere Informationen zur Marktüberwachung von energieverbrauchsrelevanten Produkten am Regierungspräsidium Tübingen

Weitere Informationen und Ergebnisse der Marktüberwachung Baden-Württemberg

Kategorie:

Abteilung 11

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7